

ten; ich sah den Mann forschend an und er fuhr fort: *Date nella vostra idea, date pure; sara bene impiegato.* Der Mensch verstand wenigstens den Menschen, wenn er ihn auch betrügen sollte: ich gab.

Palermo.

Hier bin ich nun wieder von der Runde zurück. Der letzte Zug von Messina hierher war der beschwerlichste, aber er hat auch viel belohnendes. Die Berge waren mir gar fürchterlich beschrieben worden; ich miethete mir also einen Maulesel mit seinem Führer und setzte ruhig aus. Beschäftigt mit den alten Messeniern, der eisernen Tyranney der Spartaner, der muthigen Flucht der braven Männer nach Zankle und allen ihren Schicksalen, Unglücksfällen, Ausartungen und Erholungen, die Seele voll von diesen Gedanken stieg ich neben meinem Maulesel den Berg herauf und blieb oft stehen, einen Rückblick auf zwey so schöne Länder zugleich zu nehmen. Melazzo auf einer weit ausgehenden Landzunge macht von fern einen hübschen Anblick, und das Land umher scheint nicht übel gebauet zu seyn. Auch diese Gegend hat viel im letzten Erdbeben gelitten. Unten am Pelor sah ich zum ersten Mahl wieder grüne vaterländische Eichen und die Nachtigallen schlugen wetteifernd aus den Schluchten. Mir ward auf einmal so heimisch wohl dabey, daß ich hier hätte bleiben mögen. Es geht doch nichts über einen deutschen Eichenwald. Bey Barcellona, wie man mir den Ort nannte, sah ich das schönste Thal in ganz Sicilien; und andere sind, dünkt mir, schon vor mir dieser Meinung gewesen. Es ist ein reizendes Gemische von Früchten aller Art, Orangen und Oel, Feigen